

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 14.12.2020 im Ortsamt West  
Online-Videokonferenz**

Nr.: XIII/03/20

Beginn der Sitzung: 18.00h  
Ende der Sitzung: 19.15h

anwesend sind:

Herr Gerald Höns  
Frau Adelarisa Kedenburg  
Herr Dr. Knobbe-Eschen (i.V. für Herrn Dr. Seidel)  
Herr Jens Oldenburg  
Frau Angela Piplak  
Herr Udo Schmidt  
Herr Dr. Peter Warnecke  
Frau Brunhilde Wilhelm

verhindert ist:

Herr Dr. Karsten Seidel

Gäste:

Frau Samadzai-Scholz, Einrichtungsleitung Porthotel  
Frau Ehlen, Verein für Innere Mission Bremen  
Ehepaar Berg, ehrenamtl. Paten Bücherzelle Wartburgplatz  
Frau Gerling, Weser-Kurier  
zwei Bürger

-----  
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/20 vom 08.10.2020
- TOP 3:** Vorstellung Übergangswohnhaus Porthotel der Inneren Mission  
dazu eingeladen:  
Frau Ninja Samadzai-Scholz, Einrichtungsleitung
- TOP 4:** Beratungsprojekte in der Überseestadt:  
„Unterstützung im Quartier – Überseestadt“  
dazu eingeladen:  
Frau Simone Ehlen, Verein für Innere Mission Bremen
- TOP 5:** Projekt „Bücherzelle auf dem Wartburgplatz“: Rückblick auf das Jahr 2020  
dazu eingeladen:  
Frau und Herr Berg, ehrenamtliche Betreuung Bücherzelle Wartburgplatz
- TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

---

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung  
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/20 vom 08.10.2020  
Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 3:** Vorstellung Übergangswohnhaus Porthotel der Inneren Mission

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Einrichtungsleiterin Frau Samadzai-Scholz zugeschaltet.

Unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss wird u.a. dargestellt:

- Frau Samadzai-Scholz leitete bis zum Abbau des ÜGW am Überseetor das sogenannte „Rote Dorf“ der Inneren Mission. Circa 90% der damaligen Bewohner\*innen sind zwischenzeitlich in eigenen Wohnraum gezogen, ein kleiner Teil wechselte mit in das Übergangswohnhaus „Porthotel“.
- Der Übergang sei nicht leichtgefallen, da die Anordnung der Wohncontainer im Roten Dorf mit Innenhöfen usw. zu einem guten Gemeinschaftserleben führte. Das Porthotel wirke, da als Hotel mit langen Fluren geplant, anonym und biete weniger Raum für Kontakte untereinander. Außenflächen sind in geringerem Umfang vorhanden. Von der Belegung her sei das Haus gut ausgelastet.
- Veränderungen innerhalb der Corona-Pandemie:  
Die Behörde agiere sehr vorsichtig. Um einen Ausbruch der Krankheit zu verhindern, muss eine Vielzahl von Regelungen und Vorgaben eingehalten werden. U.a. bestehe ein Besuchsverbot. Diese Situation sei nicht leicht zu meistern; erschwerend kommt die nicht stabile Internet-Verbindung im Haus dazu. Ehrenamtliche Helfer\*innen sind aufgrund der Pandemie kaum im Einsatz.  
Herausfordernd stellt sich zusätzlich dar, dass viele Behörden derzeit nur telefonisch oder per E-Mail zu erreichen sind. Für Geflüchtete mit geringen Sprachkenntnissen führe dies zu Missverständnissen und Frustration. Die Grundstimmung sei insgesamt eher gedrückt.

Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Samadzai-Scholz für die Teilnahme an der Sitzung.

**TOP 4:** Beratungsprojekte in der Überseestadt:  
„Unterstützung im Quartier – Überseestadt“

Der Ausschuss begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ehlen vom Verein für Innere Mission Bremen. Anhand einer edv-gestützten Präsentation (s. Anlage 1) stellt die Referentin die Beratungsangebote „Unterstützung im Quartier“ und „Ankommen im Quartier“ für Bürger\*innen mit Migrationshintergrund vor:

- Die Beratungsstelle ist im Ortsteil Überseestadt in der Konsul-Smidt-Straße angesiedelt. Die Räumlichkeiten teilt man sich mit der Überseekirche.  
Eröffnung 12/2018 mit einer halben Stelle aufgrund des starken Zuzugs von Geflüchteten ab 2015/2016, Finanzierung über das Sozialressort. Das Angebot richtet sich an Geflüchtete nach Auszug aus den Übergangswohnheimen, sofern weiterhin ein Bedarf an Beratung und die Vermittlung in weiterführende Angebote (Job-Center, Schulen, Kita) besteht. Niemand werde weggeschickt!
- Die Kooperation mit anderen sozialen Angeboten in der Überseestadt klappt gut.
- Dargestellt werden ebenfalls Probleme und Widrigkeiten aufgrund der gegenwärtigen Pandemie. Viele Geflüchtete haben sprachliche Schwierigkeiten, komplexe sozialrechtliche Sachverhalte mündlich per Telefon zu schildern.
- Eine offene Sprechstunde, persönliche Beratungen sowie Gruppenangebote und Projekte sind derzeit leider nicht möglich.

Der Ausschuss bedankt sich für die informative Vorstellung der neuen Beratungsangebote im Stadtteil.

**TOP 5:** Projekt „Bücherzelle auf dem Wartburgplatz“: Rückblick auf das Jahr 2020

Wie zu jedem Jahresabschluss seit 2015 berichten die ehrenamtlich tätigen Paten des Gläsernen Bücherschranks zum aktuellen Sachstand des Beiratsprojekts:

- Das Projekt läuft weiterhin sehr positiv, viele Waller\*innen kommen zum Büchertausch und bedienen sich am Angebot.
- Frau und Herr Berg kontrollieren den Bücherschrank 2 – 3x/Woche, räumen auf und sortieren das Angebot. Überzählige und beschädigte Bücher werden zum Recyclinghof Findorff gefahren. Für das Bücherschrank-Projekt ist der Erhalt des Recyclinghofs Findorff von wichtiger Bedeutung.
- Weitere Bürger\*innen unterstützen das Projekt, wenn Ehepaar Berg zeitlich verhindert ist..

Der Ausschuss bedankt sich bei den Paten sehr für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

**TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Schreiben SKB vom 02.12.2020: Thematik „Aktuelle Situation Sporthallen in Walle“

Die für heute vorgesehene Erörterung der Thematik wird seitens SKB abgesagt. Die stadtweite Bedarfsermittlung sei noch nicht abgeschlossen. Anfang 2021 sei man gerne bereit, in den Ausschuss zu kommen.

Ergebnis: Kenntnisnahme

Zum Thema wird ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD „Neubau einer Sporthalle dringend erforderlich!“ vorgelegt (vgl. Anlage 2).

Der Antrag wird verlesen und beraten.

Beschluss (einstimmig): Zustimmung

Rahmenwasserzeiten Schwimmverein „S.V. Weser“

Auf Nachfrage beim S.V. Weser teilte der Verein mit, dass das zugeteilte Schwimmzeitfenster donnerstags von 19.00h – 21.00h zurückgegeben wurde. Dieser Termin liegt für Kinder bis 10 Jahre sehr spät und war deshalb nicht ausgelastet. Stattdessen würde man gerne freitags um 17.30h beginnen und so den jungen Kindern ein früheres Nachmittagstraining ermöglichen. Zusätzlich würde dieser Termin die Gruppen entzerren, was in Zeiten einer Pandemie zusätzlich positiv zu bewerten ist.

Stellungnahme (einstimmig): Der Ausschuss bittet die Bremer Bäder GmbH dem Schwimmverein eine Schwimmzeit jeweils am Freitag ab 17.30h zu gewähren. Vielen Kindern Schwimmunterricht zu ermöglichen, ist dem Ausschuss ein wichtiges Anliegen.

**TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Projekt „Hörzelle“

Die Realisierung des Projekts im Stadtteil sollte im Ausschuss beraten werden. Nunmehr teilt die Initiatorin mit, dass ihr aus beruflichen Gründen eine Umsetzung im Jahr 2021 leider nicht möglich ist.

Restaurierung Skulptur „Jüngling mit Richtkranz“ im Grünzug“

Die Delegierte für „Kunst im öffentlichen Raum“ des Beirates Walle teilt mit, dass die Skulptur in der Vergangenheit 1x durch den Umweltbetrieb Bremen restauriert wurde. Sie wird klären, ob eine Wiederholung der Maßnahme in 2021 durch UBB bzw. das Kulturressort möglich ist.

Schaffung Erinnerungsort Fabrikenufer/ehem. Ulrichschuppen: Die Finanzierung ist gesichert. Der Beirat stimmte in der Sitzung vom 03.12.2020 der vorgestellten Entwurfsplanung zu.

Termine 1. Halbjahr 2021: 02.02.21, 12.04.21 (nur Globalmittelvergabe), 25.05.21, 20.07.21  
Neu!: Beginn jeweils 18.30h (Zustimmung bei einer Enthaltung)

Zum Jahresabschluss:

Der Ausschusssprecher bedankt sich bei dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

\_\_\_\_\_  
- P. Müller -

\_\_\_\_\_  
- Dr. P. Warnecke -